



Radweg Cannobio



Durch den Radweg von **Cannobio** und die anderen ausgedachten und umgesetzten Maßnahmen erhielt die **fahrradfreundliche Stadt** am Lago Verbano die begehrte „gelbe Fahne“ von der FIAB (Federazione Italiana Ambiente e Bicicletta).

Die letzte italienische Stadt vor dem Kanton Tessin, die dem Heiligen Karl Borromäus sehr am Herzen lag, möchte seinen Gästen damit eine Radtour anbieten, auf der sie ihr Gebiet genauer und gründlicher kennenlernen können.

Da die europäischen Richtlinien Radwege an Wasserläufen fördern, hat Cannobio seinen Radweg zwischen dem Lago Maggiore und dem Torrente Cannobino angelegt, der den Besuchern zahlreiche Einblicke in die Geschichte, Kultur und Umwelt bietet.

Der **Ausgangspunkt** ist das **Gebiet des Lido** di Cannobio an der **Mündung** des **Torrente Cannobino**.

Zu Beginn folgt die Strecke der wunderschönen **Seepromenade (Via Magistris)**. Es werden jedoch kleine Abstecher in die engen Seitenstraßen empfohlen, in denen die verschiedenen Zeugnisse der mittelalterlichen Architektur zu entdecken sind.

Nach dem Rathaus geht es auf der leicht ansteigenden **Via XVII Maggio** bis zur Kreuzung mit der SS 34 zum Lago Maggiore.

Nach der Überquerung der Staatsstraße geht es in der Ortschaft Amore auf der linken Seite um den Parkplatz herum und auf den Nebenstraßen am Fuße des Berges entlang, bis man parallel zur SP 75, die ins Valle Cannobina führt, herauskommt. Darauf muss man in die **Via Cuserina** abbiegen, der man etwa 400 m bis zu einer Verbreiterung der Straße folgt, die als Parkplatz dient. Direkt an der Parkplatzeinfahrt beginnt ein neuer Abschnitt des Fuß- und Radwegs entlang eines Pfads, der am Berghang hinauf zu den **Quellen des Acqua Carlina** führt. Dies ist der idyllischste Teil der gesamten Strecke.

Von hier führt der Weg in einigen Serpentine hinunter bis zur Kreuzung mit der **SP 75 des Valle Cannobina**. Auf dieser Provinzstraße geht es dann etwa 800 m weiter, an der Abzweigung rechts nach Traffiume und weiter bergauf (der Höhenunterschied beträgt etwa 40 m) bis zur Abzweigung in die **Via Sant'Anna**, die zur gleichnamigen **Schlucht** (die von den Gewässern des Torrente Cannobino ausgeschürft wurde) und zur **Kapelle** führt, die Marias Mutter geweiht ist.

Die beiden natürlichen und religiösen „Denkmäler“ sind bergabwärts erreichbar.

Nach der Überquerung der Brücke vor der Kapelle geht es am fast ebenen **Fuß- und Radweg** am **linken Ufer des Torrente Cannobino** zunächst nahe an einem im Sommer stark frequentierten Strand entlang.

Dieser Abschnitt ist sehr eindrucksvoll, da er nahe am Bach liegt, an einer Seite an mehreren Wiesen und Feldern und einem gut beschatteten Bereich auf der anderen Seite vorbeiführt.

An der **Fußgängerbrücke** (der sogenannten **Ponte Ballerino**) kann man entweder die Brücke überqueren und auf dem Radweg am rechten Ufer weiterfahren oder auf dem Radweg am linken Ufer bleiben, der die Staatsstraße des Lago Maggiore an der Brücke kreuzt, um zum Lido zurückzukehren. Von hier aus geht es auf dem Radweg am Fußballfeld entlang bis zum Ausgangspunkt zurück.

TECHNISCHE ASPEKTE

Die Strecke kann mit einem normalen Citybike zurückgelegt werden.

KRITISCHE PUNKTE

1. Die Auffahrt von der Uferpromenade zum Parkplatz in der Ortschaft Amore mit entsprechender Überquerung der SS 34.
2. Von der Quelle „Fonte Carlina“ bis zur Abzweigung der Via Sant'Anna mit einer Steigung von bis zu 7 %.

TECHNISCHE DATEN

Geografisches Gebiet:	Verbano / Cannobio / Nördliche Spitze des Lago Maggiore- Piemonteser Ufer
Ausgangs- und Ankunftsort:	Lidobereich
Etappen:	1
Länge:	7,8 / 8,5 km
Höhendifferenz:	93 m
Gesamtaufahrt:	zirka 141 m
Gesamtabfahrt:	zirka 141 m
Schwierigkeitsgrad:	LEICHT
Durchschnittliche Dauer:	1 Stunden 15 Minuten
Mindestseehöhe:	197 m ü.M.
Erreichbare Seehöhe:	290 m ü.M.
Befahrbarkeit:	Ganze Strecke
Empfohlene Jahreszeit:	Ganzjährig
Spezifische Beschilderung:	Ja
Zielpersonen:	für Familien/Radtouristen

AUSSICHTSPUNKTE

Schlucht und Kapelle Sant'Anna.

GASTSTÄTTEN

In der Stadt Cannobio gibt es zahlreiche Bars, Restaurants und Geschäfte.

INFORMATIONSTELLEN

CANNOBIO – Via Giovanola c/o Palazzo Parasio – 28822 Cannobio (VB) – +39 0323 71212 –
info@turismocannobio.it

FAHRRADSERVICE

Cicli Prezan di Precuzzi Carlo, **Verkauf-Werkstatt-Verleih**, Viale Vittorio Veneto 9, 28822
CANNOBIO (VB), (+39) 0323 71230, prezancicli@gmail.com, <http://www.cicliprezan.it/>

LADESTATIONEN

Lido di Cannobio, Privat – 28822 CANNOBIO (VB)

Kirche Traffume, Privat – 28822 CANNOBIO (VB)

INTERESSENSPUNKTE

Entlang der Strecke

Quelle Carlina, Schlucht und Kapelle Sant'Anna.

In der Umgebung

Alter Hafen, Palazzo della Ragione (13. Jh.), Casa Pironi, Palazzo Omacini, Heiligtum SS Pietà,
Kollegiatkirche San Vittore, alte Kirche S. Bartolomeo „in Montibus“, Schlösser der Malpaga.